

Bei ökologischem Anbau von Feldsalat im Glashaus bei Ernte Anfang Dezember durchschnittlich 1,3 kg/m² Ertrag

Zusammenfassung - Empfehlungen

In einem seit 1996 auf ökologischen Anbau umgestellten Glasgewächshaus (Venloblock) im Gartenbauzentrum Köln-Auweiler wurden Anfang Oktober 2002 nach einer Gurkenkultur 10 Feldsalatsorten ausgepflanzt und Anfang Dezember geerntet. Der Bestand war ziemlich gleichmäßig, wüchsig, und weitgehend gesund. Den besten Ertrag und Erlös brachten, wie schon in den Vorjahren, ‚Juwahit‘ und ‚Juwabel‘ (beide JW). Beide Sorten bewährten sich auch in den Vorjahren in Versuchen, besonders durch wenig Pilzbefall und damit einem hohen Anteil an vermarktungsfähiger Ware. Dies ist vor allem bei den Anbausätzen in den dunklen Wintermonaten, die mit einer hohen Pilzgefahr verbunden sind, wichtig.

Versuchsfrage und -hintergrund

Welche Feldsalat-Sorte eignet sich am besten für den Herbstanbau im Gewächshaus?

Feldsalat ist eine relativ unproblematische Kultur und eignet sich gut für den ökologischen Anbau, zumal sie auch ungeheizt im Winterhalbjahr angebaut werden kann. Es sollen die besten Sorten für verschiedene Anbauzeiträume gefunden werden.

Ergebnisse

Sorte	Herkunft	marktfähiger Ertrag g/m ² *	Erlös €/m ² (5 €/kg)	Anteil marktfähiger Ware %
1. Favor	JW Öko	1326	6,63	98,6
2. Juwabel	JW,	1413	7,06	98,2
3. Juwahit	JW	1492	7,46	99,8
4. Juvert	JW	1300	6,50	99,4
5. Amulett	SZ Quedl.	1396	6,98	99,5
6. Trophy	NIZ	1053	5,26	99,0
7. Fiesta	NIZ	1350	6,75	100
8. Medaillon	Hild	1330	6,65	99,8
9. Cirilla	RZ	1337	6,69	99,9
10. Dominik	JW	1251	6,26	100
Durchschnitt		1325	6,63	99,4

* statistisch sind die Unterschiede nur zu ‚Trophy‘ gesichert (GD 5 % nach Tukey 3 kg/m²)

VERSUCHE DER LANDWIRTSCHAFTSKAMMER RHEINLAND

Aussaat: 12. September 2002
 Pflanzung: 8. Oktober 2002
 Ernte: 6.-12. Dezember 2002
 Pflanzenabstände: 15 cm x 8 cm = 83 Töpfe je m² x 5 Pflanzen =
 417 Pflanzen/m²
 Düngung: keine

vorbeugender Pflanzenschutz:
 10 kg/a Gesteinsmehl gestreut
 Milsana vorbeugend gegen Echten Mehltau gespritzt

Bonituren 1-9; 1= sehr gering bis 9= sehr stark

Sorte	Bestands- einheitlichkeit	Blätter	Blatt- stand
1. Favor	gut	Dunkelgrün, mittelgroß, dichte Rosetten; gesund; sehr vereinzelt Botrytis	auf- recht
2. Juwabel	Gut-sehr gut	Etwas heller als ‚Favor‘, hochstehend, groß, gesund	auf- recht
3. Juwahit	Gut-sehr gut	Gesund und ähnlich ‚Juwabel‘	auf- recht
4. Juvert	Gut-sehr gut	Gesund, dunkelgrün, ausgeprägte Nervatur,	halbauf recht
5. Amulett	Gut-sehr gut	Gesund, lange Blätter, dichter Bestand, dun- kelgrün	Halbauf recht
6. Trophy	gut	Gesund, große Einzelpflanzen, lange Blät- ter, dunkelgrün; Bestand weniger dicht	Halbauf recht
7. Fiesta	Gut-sehr gut	Gesund, große Blätter, dunkelgrün, etwas sichtbare Nervatur	auf- recht
8. Medaillon	Gut-sehr gut	Gesund; kleine Blätter, sehr dunkel	auf- recht
9. Cirilla	gut	Gesund, dichter Bestand, dunkelgrün	auf- recht
10. Dominik	Gut-sehr gut	Gesund, dunkelgrün	auf- recht

Erlös von Öko-Feldsalat-Sortenvergleich, Herbst 2002

(bei einem Preis von 5 € / kg)

Euro Erlös je Jahr

